

# „Und wer bezahlt?“

Das Ende für den Transrapid wurde im RNZ-Blog diskutiert

Das „Aus“ für den Transrapid beschäftigt auch die Blogger. Und **parteiloddel1** stellte auch gleich noch einmal die legendäre „Stoiber-Rede“ in seinen Blog.

> **Blogger bluebird** meint dazu: „Schade ist es allemal. Da produziert Deutschland ein Stück Spitzentechnologie, weltmarkt-tauglich, und kriegt es wieder mal nicht gebackten, die Technik im eigenen Land werbewirksam einzusetzen. Und die Kosten für Entwicklung, Planung und letzten Endes auch die Strecke in München könnte langfristig nicht nur heringeholt werden, sondern die Technologie könnte sogar Gewinn abwerfen.“

Wenn man nur klug genug wäre, zu erkennen, dass man diese Technologie nicht nur entwickeln, sondern auch im wahrsten Sinne des Wortes zu Markte tragen muss. Die Strecke in München, in Verbindung mit einer genialen Marketing-Strategie im In- und Ausland würde mit Sicherheit zum Erfolg führen.“

> **Mahner** entgegnet: „Aber die Millionen und Abermillionen für die Planung, Werbung, Filmchen usw. sind auch zum Fenster hinaus geworfen und dafür haf-

tet niemand, obwohl von vornherein bestimmt jeder wusste, das nur Stoiber sich damit ein Denkmal setzen wollte und es bestimmt mehr als vier Milliarden Euro kosten würde. Jetzt, wo Stoiber weg ist, sieht man das, was vorher bekannt war. Wer zahlt denn jetzt diese Gelder zurück? NIEMAND bzw. der Steuerzahler wird auch damit belastet!“

> **parteiloddel1** pflichtet bei: „Das technisch Machbare muss nicht unbedingt auch wirtschaftlich sein, sonst wären wir vielleicht schon auf dem Mond. Vielleicht quellen die Auftragsbücher bei den Herstellern deshalb nicht über, obwohl der Transrapid in China inzwischen praxiserprobt wird? Liegt es am Preis-Nutzen-Verhältnis, oder ist die Technik doch nicht so gut? Ich glaube auch nicht, das die Hersteller mehr Aufträge hätten, wenn die Strecke in Bayern gebaut würde bzw. schon in Betrieb wäre. Denn die Kosten für diese Technik würden durch das bayrische Pilotprojekt auch nicht geringer. Außerdem haben wir doch im Emsland schon eine Strecke, jedoch bisher ohne weitere Aufträge für die Hersteller.“



Diese Computersimulation wird virtuell bleiben: Die Strecke von München zum Flughafen wird nicht gebaut. Foto: dpa

## RNZ-BLOG INTERN

Liebe Leser, liebe RNZ-Blogger, der RNZ-Blog steuert mit großen Schritten auf seinen ersten Geburtstag zu. Seit Mitte Mai 2007 ist unser Internet-Diskussionsportal online und bietet Ihnen seither die Möglichkeit, zu allen Themen, die Sie bewegen, Ihre Meinung kund zu tun. Hier, in der gedruckten RNZ, wollen wir heute wieder einmal einen kleinen Auszug aus aktuellen Debatten abbilden. Debatten über Tibet, die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst, das Aus für den Transrapid oder das geplante Alkoholverbot in der Heidelberger Altstadt. Originaltexte gibt's unter [www.rnz-blog.de](http://www.rnz-blog.de). Und wer mitdiskutieren will, ist selbstverständlich herzlich eingeladen!

Ihre RNZ-Blog-Redaktion

## Die Blogger kritisieren Lothar Späth

Der Schlichterspruch in den Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst kommt nicht gut an

> **Hep99** wollte von den Bloggern wissen, was sie vom Schlichterspruch im Öffentlichen Dienst halten. Seine Meinung: „Also insgesamt finde ich das schon sehr frech. Herr Späth lobt diesen Abschluss auch noch.“

> **Uwe\_Wesch\_1** lässt kein gutes Haar am Schlichter Lothar Späth: „Da könnte man auch George Bush als Vermittler für Friedensmissionen einsetzen oder Dieter Bohlen als Instanz für gute Manieren bemühen, das ist völlig absurd und musste scheitern.“

> **John\_Barleycorn** schreibt: „Schlichter ist wohl die Steigerung von schlicht – des-

halb: schlicht und einfach ablehnen. Und hoffen, dass ver.di nicht einknickt.“

> **bluebird** meint: „Nach langen Jahren der Reallohn-Verluste sind endlich mal wieder die Arbeitnehmer dran, und zwar kräftig – ich denke, wir haben den Aufschwung, wie Wirtschaft und Regierung unisono immer wieder betonen? Also hoch mit den Löhnen, im öffentlichen Dienst ebenso wie in der freien Wirtschaft!“

> **Headache** glaubt nicht an eine Einigung: „Es wird wohl auf Streik hinauslaufen. Für Bsirske (den ver.di-Chef, d. Red.) geht es um Alles: Mitgliederschwund, kei-

ne nennenswerten Gehaltszuwächse in den letzten Jahren erreicht; irgendwie in den vergangenen Tarifrunden immer zu kurz gekommen zu sein, dass nagt schon am Ego. Jetzt müssen Erfolge her. Als Gewerkschaftsmitglied kann ich ihn verstehen. Aus der Sichtweise der Arbeitgeber muss man auch konstatieren, dass vier Prozent Lohnsteigerung und 450 Euro Einmalzahlung auch ein großes Zugeständnis wäre.“

> **Senior\_46**: „Der Staat wird beim Streik leider einknicken, und spart das Geld woanders ein. Erhöhung ja, unbedingt, aber mit Augenmaß.“

## Hinfahren oder wegbleiben?

Blogs zum Olympia-Boycott

> **edizei**: Diktaturen werden hofiert, Unterdrückung von Menschen nimmt man gelassen hin. Um der Wirtschaft willen wird gekatzen, und der Sport, der wohl den höchsten Unterhaltungswert in unserem Lande hat, wird sich nicht von „einigen Chaoten“ ins Geschäft pfuschen lassen. Nur ein Boycott der Olympischen Spiele würde China zeigen, das es der Welt ernst ist mit den Menschenrechten.

> **Uwe\_Wesch\_1**: Weshalb sollte ein Boycott etwas ausrichten, die bisherigen waren völlig überflüssig und schaden nur Athleten, denen man quasi Berufsverbot erteilt, und vielen, die von der Ausrichtung der Spiele profitieren. Und das sind auch einfache Arbeiter in China, Verkäufer, Reiseveranstalter, Trainer usw. Das erzwungene Fernbleiben von Sportlern von einem Großereignis ist und bleibt eine politische Torheit ersten Grades. So gelassen ist die Welt nicht gegenüber Menschenrechtsverletzungen, in westlichen Medien wird immer wieder kritisch darüber berichtet, wir können aber China zu nichts zwingen. Soll man die diplomatischen Beziehungen abbrechen und das Land wieder isolieren? Das würde weder Tibet und schon gar nicht dem Volk nützen.

> **Montgomery Yeats**: Die Olympiade ist zusammen mit der Fußball-WM wohl das kommerziell ertragreichste Sportereignis weltweit. Warum IOC oder NOK sich gegen einen Boycott aussprechen hat weniger mit Fairness gegenüber den Sportlern zu tun, als damit, dass ein Boycott die Spiele in Peking zu einem finanziellen Desaster machen würde.

> **parteiloddel1**: Haben wir in Tibet irgendwelche billigen Produktionsstätten, gibt es dort Öl oder andere Bodenschätze? Ist Tibet ein Markt für uns? Nein! Dann brauchen die dort auch keine Demokratie. So einfach ist das.

## Freiheit und Ordnung

Beim geplanten Alkoholverbot in der Heidelberger Altstadt halten sich Pro und Contra die Waage – Soll die Untere Straße „frei“ bleiben?

> **refes** kann sich mit dem geplanten Alkoholverbot in der Heidelberger Altstadt nicht anfreunden: „Was machen wir dann mit dem Weintrinken am Weihnachtsmarkt? Soll das auch verboten werden? Und wo sollen alle die Leute, die normalerweise auf der Unteren Straße mit ihrem Bierchen stehen, hingehen? Ich bin dafür, mehr Sicherheit in die Altstadt reinzubringen, die Untere Straße soll aber ‚frei‘ bleiben, sonst gehen die Leute zu den nächsten Straßen, wo das Verbot nicht mehr gültig sein wird bzw. fahren zu einer anderen Stadt oder gehen einfach dahin, wo es keine Polizei gibt – da wird es keine Kontrolle mehr geben.“

> **redback** ist auch gegen ein Verbot: „Die Frage ist, ob das Alkoholverbot, das auch die große, friedliche Masse einschränkt, die wenigen Krawallmacher im Zaum hält. Das glaube ich nicht, denn wer sich vorsätzlich total betrinken will,



Die Untere Straße ist ein beliebter Treffpunkt. Darf man dort bald sein Bier nicht mehr mit nach draußen nehmen? Foto: Alex

der bekommt das auch mit Alkoholverbot hin. Dann werden die mitgebrachten Flaschen eben kurz vor der ‚Zone‘ geleert und in den Kneipen gibt man sich dann den Rest. Kurzum: Das Verbot wird das Problem nicht lösen.“

> **Lieselotte** pflichtet bei: „Eine Prohibition hat schon immer noch mehr Kriminalität hervor gebracht als dass sie irgendwas verbessert hätte. Es kann ja nicht sein, dass der Normalbürger noch mehr in seiner ‚Freiheit‘ beschnitten wird, nur weil man sich nicht anders gegen solche Randgruppen zur Wehr setzen kann.“

> **Mahner** hat für die Verbotsgegner einen Tipp: „Ich kann nur jeden auffordern, mal Freitag ab 22 Uhr oder auch Samstag um diese Zeit an den Bismarckplatz zu gehen und das Übel selbst anzusehen. Ob Würzner und BM Erichson hatte ich schon öfters dazu aufgefordert, vielleicht waren sie jetzt mal dort und deswegen jetzt die Erstellung eines Gesetzes, das dieses Übel beseitigt wird!“

> **Leser1** schreibt: „Natürlich bin ich für Freiheit. Aber wenn diese Freiheit dazu führt, dass diese Typen uns auch noch auf den Straßen terrorisieren, dann müssen

wir leider die Freiheiten derer einschränken. Logischerweise: Denn wir anderen Heidelberger Bürger haben ja auch nicht mehr die Freiheit, nachts durch die Hauptstraße zu gehen.“

> **Senior\_46** zitiert: „Wenn die Freiheit die Ordnung zerstört, wird der Hunger nach Ordnung die Freiheit zerstören.“ Ob es dann besser ist werden wir dann erleben. Wir sollten mit unserer ‚Freiheit‘ sorgfältig umgehen. Und sie schützen.“

> **John\_Barleycorn** hat eine ganz andere Vorschlag: „Wer sich sinnlos besaufen will, der mietet sich eine Ausnüchterungszelle an – natürlich gegen Geld! So kann man sich in ‚geschlossener‘ Gesellschaft hemmungslos die Birne zudröhnen und ist ständig unter Kontrolle, kann also nichts Böses anrichten. Und wenn man wieder bei Sinnen ist, darf man auch wieder raus. Das ist dann ‚freiwillige Überwachung‘.“

ANZEIGE

## Die Top 40 unserer Gebrauchten Automobile.

<b>BMW 520i Lim.</b> EZ 06/04, 76.600 km, blau met., stoff anthr., Glasdach, Klima, Navi, u.v.m. Preis: 22.900,- €; Anz.: 7.350,- €; Zielr.: 12.824,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 149,- €*	<b>BMW 520i Lim.</b> EZ 05/04, 42.800 km, blau met., stoff anthr., Sitzheizung FB, LM-Rad u.v.m. Preis: 22.890,- €; Anz.: 7.345,- €; Zielr.: 12.818,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 149,- €*	<b>BMW 520i Lim.</b> EZ 04/04, 72.800 km, grau met., stoff anthr., Autom., Klima, Glasdach, u.v.m. Preis: 21.900,- €; Anz.: 6.815,- €; Zielr.: 12.264,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 149,- €*	<b>BMW 520iA Lim.</b> EZ 08/04, 64.100 km, silber met., Stoff anthr., Autom., Klima, Glasdach, u.v.m. Preis: 22.890,- €; Anz.: 7.340,- €; Zielr.: 12.818,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 149,- €*	<b>BMW 525dA Lim.</b> EZ 03/05, 126.500 km, schwarz, Leder anthr., Xenon, Klima, u.v.m. Preis: 24.890,- €; Anz.: 8.500,- €; Zielr.: 13.938,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 145,- €*	<b>BMW 525dA Lim.</b> EZ 09/04, 72.890 km, silber met., Stoff anthrazit, Klima, Navi, PDC, u.v.m. Preis: 26.900,- €; Anz.: 7.860,- €; Zielr.: 15.064,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 199,- €*	<b>BMW 525d Lim.</b> EZ 07/04, 96.921 km, silber met., Stoff anthrazit, Klima, Navi, PDC, u.v.m. Preis: 24.900,- €; Anz.: 8.090,- €; Zielr.: 13.944,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 159,- €*	<b>BMW 525d Tour.</b> EZ 04/05, 94.300 km, grau met., Stoff anthrazit, Xenon, Navi, Klimaauto, u.v.m. Preis: 29.890,- €; Anz.: 8.927,- €; Zielr.: 16.738,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 215,- €*	<b>BMW 525dA Tour.</b> EZ 09/04, 105.200 km, silbergrau met., Leder braun, Klima, Navi, PDC u.v.m. Preis: 28.890,- €; Anz.: 8.890,- €; Zielr.: 16.178,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 199,- €*	<b>BMW 525dA Tour.</b> EZ 02/05, 114.700 km, grau met., Leder schwarz, Edelholz, Navi, Klimaauto, u.v.m. Preis: 26.500,- €; Anz.: 8.609,- €; Zielr.: 14.840,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 169,- €*	<b>BMW 525dA Tour.</b> EZ 02/05, 72.000 km, silbergrau met., Leder anthr., Navi, LM-Rad u.v.m. Preis: 30.900,- €; Anz.: 8.000,- €; Zielr.: 17.304,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 260,- €*	<b>BMW 525iA Tour.</b> EZ 03/05, 77.000 km, silber met., Leder anthr., Xenon, Klima, PDC, u.v.m. Preis: 29.990,- €; Anz.: 8.990,- €; Zielr.: 16.794,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 214,- €*	<b>BMW 530dA Tour.</b> EZ 09/04, 91.950 km, blau met., Stoff Leder anthr., Navi, LM-Rad u.v.m. Preis: 28.400,- €; Anz.: 8.650,- €; Zielr.: 15.904,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 199,- €*	<b>BMW 530dA Tour.</b> EZ 12/04, 128.500 km, blau met., Leder anthr., Xenon, Klima, Navi, u.v.m. Preis: 28.490,- €; Anz.: 8.670,- €; Zielr.: 15.954,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 199,- €*	<b>BMW 530dA Tour.</b> EZ 07/05, 122.180 km, blau met., Stoff Leder anthr., Xenon, Klima, Navi, u.v.m. Preis: 29.490,- €; Anz.: 9.230,- €; Zielr.: 16.514,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 199,- €*	<b>BMW 530dA Tour.</b> EZ 07/04, 68.700 km, grau met., Stoff Leder anthr., Navi, Klima, Glasdach u.v.m. Preis: 28.900,- €; Anz.: 8.917,- €; Zielr.: 16.184,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 199,- €*	<b>BMW 530dA Tour.</b> EZ 01/05, 79.300 km, schwarz met., Leder anthr., Sportp., Navi, Klima, u.v.m. Preis: 34.700,- €; Anz.: 9.990,- €; Zielr.: 19.432,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 260,- €*	<b>BMW 535dA Tour.</b> EZ 10/04, 64.100 km, grau met., Leder schwarz, Dyn. Drive, Navi, Klima, u.v.m. Preis: 34.890,- €; Anz.: 8.880,- €; Zielr.: 19.538,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 299,- €*	<b>BMW 535dA Tour.</b> EZ 03/05, 75.700 km, schwarz met., Leder braun, Navi, Klima, Sportp. u.v.m. Preis: 39.490,- €; Anz.: 9.390,- €; Zielr.: 22.114,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 359,- €*	<b>BMW 535dA Tour.</b> EZ 01/05, 63.600 km, schwarz, Leder schwarz, Glasdach, Klima, Xenon, u.v.m. Preis: 34.990,- €; Anz.: 9.000,- €; Zielr.: 20.994,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 281,- €*	<b>BMW X3 2.0i</b> EZ 02/06, 72.000 km, silbergrau met., Stoff anthr., Glasd., Navi, LM-Rad, u.v.m. Preis: 24.900,- €; Anz.: 4.980,- €; Zielr.: 12.948,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 281,- €*	<b>BMW X3 2.0i</b> EZ 01/07, 14.300 km, schwarz met., Stoff anthr., Glasdach, Klima, PDC, u.v.m. Preis: 35.490,- €; Anz.: 9.000,- €; Zielr.: 18.454,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 315,- €*	<b>BMW X3 3.0dA</b> EZ 08/04, 79.000 km, silbergrau, Leder schwarz, Glasdach, Navi, DPF, u.v.m. Preis: 33.400,- €; Anz.: 8.000,- €; Zielr.: 20.040,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 266,- €*	<b>BMW X3 3.0dA</b> EZ 08/04, 90.450 km, silber, Stoff anthr., Klima, PDC, Sitzheizung FB, u.v.m. Preis: 28.890,- €; Anz.: 8.400,- €; Zielr.: 17.100,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 189,- €*	<b>BMW X3 3.0dA</b> EZ 02/05, 43.300 km, schwarz met., Leder anthr., Xenon, Klima, u.v.m. Preis: 31.490,- €; Anz.: 8.950,- €; Zielr.: 17.634,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 240,- €*	<b>BMW X3 3.0dA</b> EZ 04/04, 67.300 km, titangrau, Stoff anthr., adapt. Kurvenl., Klima, Navi, u.v.m. Preis: 26.890,- €; Anz.: 9.140,- €; Zielr.: 15.058,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 159,- €*	<b>BMW X3 3.0dA</b> EZ 07/04, 54.400 km, schwarz met., Leder anthr., Xenon, Navi, u.v.m. Preis: 33.490,- €; Anz.: 9.000,- €; Zielr.: 20.094,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 237,- €*	<b>BMW X3 3.0dA</b> EZ 01/05, 63.250 km, schwarz met., Leder schwarz, Navi, Glasdach, u.v.m. Preis: 33.490,- €; Anz.: 9.000,- €; Zielr.: 20.094,- €, eff. Zins: 5,99 % monatl. Rate: 237,- €*
---	---	---	--	--	--	---	--	---	---	---	---	---	---	---	--	---	--	---	---	--	---	--	--	--	---	---	---

## Und noch mehr Auswahl finden Sie unter [www.bmw-krauth.de](http://www.bmw-krauth.de)

<b>BMW 5er</b> <b>BMW X3</b> Gebrauchte Automobile		Freude am Fahren
---	--	------------------

**Krauth** Meckesheim | Sinheim | Walldorf | Hockenheim | Mosbach | Heidelberg

\* Ein Angebot der BMW Financial Services GmbH mit 36-monatiger Laufzeit; Druckfehler und Irrtümer vorbehalten; Solange der Vorrat reicht.